



Nartumer Nachrichten

Frühjahrsausgabe März 2018



**Nachrichtenblatt für Nartum. Was hat uns bewegt?
Mit Aktivitätenkalender und aktuellen Themen.**

Fasching im Nartumer Kindergarten

Am 9. Februar war es soweit. Alle Kinder im Nartumer Kindergarten durften den ganzen Tag Fasching feiern. Ganz aufgeregt kamen die kleinen mit dem Kostüm ihrer Wahl in den Kindergarten. Darunter gab es vier Elsa's (die Eiskönigin), aber alle auf ihre eigene Art. Einen Piraten, drei Polizisten, einen Clown, zwei Feuerwehrleute, Schneewittchen, eine Indianerin, ein Paw Patrol, eine Superheldin und eine Biene.

Die Räume waren schon am Vortag geschmückt. Es gab tolle Musik, viele Naschereien und schöne Getränke, die es sonst nicht gibt. Wie es sich eben auf einer Party gehört! Gleich zu Beginn wurden die Kinder passend zu ihrem Kostüm geschminkt.

Als Highlight gab es zum Brunch Pommes, Nuggets und Bratwurst.



hintere Reihe von links: Simone Fellner, Tjorben Wintjen, Mika Höhns, Gwen Funke, Jenna Dohrmann, Ronja Herrmann, Hannah Jaletzki, Jannick Ludwig. Vordere Reihe von links: Florian Scharff, Lennox Mittag, Lotta Brunkhorst, Zoe Schmidt, Theres Stiller, Tjorve van den Drift, Luke Przigoda, Every's Ziemann, Jutta Bartsch, Sara Lageli.

Zum Nachtisch wurde Wackelpudding serviert, den die Kinder am vorherigen Tag selbst zubereitet haben.

Die Erzieherinnen haben dann mit den Kindern getanzt und die

„Reise nach Jerusalem“ gespielt. Für die ganz kleinen war es noch nicht so einfach, mit den größeren Kindern mitzuhalten. Spaß gemacht hat es trotzdem jedem!

(Jennifer Schmidt)

Aktivitäten in und um Nartum im Frühjahr 2018:

März

- 03.: 15:00 Uhr SoVD Hauptversammlung
- 04.: 15:00 Uhr TuS Nartum – Kinderfasching
- 05.: 15:00 Uhr Club der fröhlichen Runde
- 07.: 14:30 Uhr Kempowski Stiftung Literaturnachmittag
- 11.: 11:00 Uhr Kirchenvorstandswahlen
- 11.: 17:00 Uhr Kempowski Stiftung Frühlingskonzert
- 17.: 19:00 Uhr Hafenverein Hauptversammlung
- 18.: 15:00 Uhr DRK Hauptversammlung
- 23.: 20:00 Uhr Kempowski Stiftung Autorenlesung
- 24.: 9:00-12:00 Uhr Kinderbekleidung / Spielzeugbörse
- 31.: 19:00 Uhr Osterfeuer

April

- 05.: 19:30 Uhr Gemeinderatsitzung (Niedersachsen-Hof)
- 09.: 15:00 Uhr Club der fröhlichen Runde
- 14.: 09:00 Uhr Schrottsammlung
- 28.: 19:30 Uhr Dorfputztag

Mai

- 02.: 14:30 Uhr Kempowski Stiftung Literaturnachmittag
- 03.: 15:00 Uhr Gemeinde-Bauausschuss-Sitzung
- 06.: 10:00 Uhr Konfirmationen in Nartum
- 07.: 15:00 Uhr Club der fröhlichen Runde
- 14.: 06:00 Uhr Sperrmüllabfuhr
- 21.: 14:00 Uhr MuH – Mühlentag

Inlinerkurs für Kinder vom TuS Nartum

Der Turn- und Sportverein Nartum bietet seinen Mitglieder-Kindern die einmalige Möglichkeit, bei einem Inliner-Kurs mitzumachen.

Diese Möglichkeit wird für Kinder im Grundschulalter angeboten. In der Zeit vom 6. April bis zum 5. Mai 2018 haben wir einen Trainer der Skateschule M&M Skating aus Bremerhaven gebucht.



Von 15.00 bis 17.00 Uhr werden an fünf Freitagen folgende Inhalte vermittelt: Schützergewöhnung, erste Schritte, Gleichgewichtsübungen, Kurventechniken, Bremsen, Spiele und Wettkämpfe, Tipps und Tricks.

Weiterhin erhält jedes Kind am letzten Kurstag ein Inline Skate Führerschein. Optional kann jedes Kind noch ein Inline-Skate-Abzeichen für 2,50 Euro kaufen (Bronze, Silber oder Gold). Es werden Inliner (Gr. 29 bis 49) und Schutzbekleidung von der Skateschule zur Verfügung gestellt (im Angebotspreis enthalten).



Die Skateschule wird mit ihrer mobilen Musikanlage anreisen und für super Stimmung sorgen. Dieses Angebot

wird finanziell mit einem großen Anteil vom Förderverein des TuS Nartum unterstützt. Deshalb ist für jedes Kind nur ein einmaliger Betrag von 15 Euro zu zahlen. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Die Teilnehmeranzahl ist auf 20 Kinder begrenzt. Wie können Eure Kinder daran teilnehmen? Das Kind sollte Mitglied im TuS

Nartum sein. Der Eigenanteil von 15 Euro muss vorab entrichtet werden. **ACHTUNG!! Angemeldet ist Euer Kind nur, wenn der Eigenanteil entrichtet worden ist.**

Die Anmeldung und den Eigenbetrag nimmt Jessica Asendorf, Immenstraße 20, 27404 Nartum gerne persönlich entgegen.

Die sonstige Organisation läuft über Claudia Stahnke, Immenstraße 23, 27404 Nartum. Sie steht für weitere Rückfragen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Eure Kids.

Claudia Stahnke

Baum- und Strauchrodung

Zu diesem Thema ist folgendes Anschreiben an die Redaktion gegangen:

Soll das so weitergehen mit den radikalen Baum- und Strauchfällarbeiten?

Schade, das rund um Nartum so viele Fällarbeiten durchgeführt werden, aber keine neuen Bäume gepflanzt werden.

Ende der 80er Jahre wurde von uns Nartumer Bürgern der Röhberg mühevoll als Dorfverschönerung bepflanzt, im Laufe der letzten Jahre wurde immer mehr rausgesägt, auch Eichenbäume, die nun wirklich nicht im Weg standen. Die Jungbäume am Weg zur alten Kieskuhle wurden auch nicht ersetzt.

Der Forstweg zum Stellingsmoor hat auch eine Radikalkur bekommen.

Damit landwirtschaftliche Fahrzeuge durchfahren können, hätte man alternativ bei dickeren Bäumen auch die Äste absägen können.

Eine Begehung mit der Naturschutzbehörde und interessierten Bürgern halte ich für sinnvoll, um festzustellen, wo Aufforstung möglich und Bäume schützenswert sind. Beim nächsten Klönabend sollte es transparenter werden, in welchem Umfang Forstarbeiten geplant sind.

Baumkronenschnitt bei Beschädigung ist Fällarbeiten vorzuziehen. Bei neu gepflanzten Bäumen auf Gemeindegrund die Spitzen abzuschneiden, ist nicht cool.

Die paar Grünstreifen, die in der Feldmark noch zur Bepflanzung zur Verfügung stehen, sollte man nutzen.

Andreas Weidemann

Film- und Bildmaterial aus den „8er“-Jahren gesucht

Beim letzten Jahresrückblick wurde bekannt gegeben, dass es im nächsten Jahr eine kleine Ergänzung geben soll.

Und zwar möchte Frank Jagels in 10 Jahresschritten zurückgehen und aus den „8er“-Jahren kleine Zusammenfassungen zusammen schneiden. Also, wer hat Bilder oder Videos aus den Jahren 2008, 1998, 1988, 1978, 1968 und auch gerne noch weiter zurück?

Wer ist in den Jahren eingeschult worden, konfirmiert worden, hat



Ein so voller Saal beim Jahresrückblick motiviert, um weiter zu machen.

geheiratet, hat ein Haus gebaut oder hat sonstiges Material aus den Jahren? Zum Beispiel vom extremen Winter 78 oder von irgendwelchen Straßenfesten, Kin-

dermaskerade, Sommerfest usw. Immer her damit.

Am besten melden bei Frank Jagels (0175-9660806, 04288-271 oder frank@jagels.de) (fj)

1. Kleiderbörse für Erwachsene

Gut gelaunt und voll motiviert empfing das Helferteam um Angelika und Jenny Warnke zahlreiche neugierige Besucher im Nartumer Hof.

Im reichhaltigen Angebot an Damen- und Herrenkleidung aus allen Jahreszeiten, Accessoires, Deko, und Haushaltswaren wurde gestöbert und so manches Schnäppchen gefunden.

Ca. 100 „Anlieferer“ brachten gegen eine geringe Gebühr, gut

erhaltene Kleidung, die nach Größen und Art sortiert feilgeboten wurden.

Die nächste Börse gibt es am 24.

März 2018 von 9.00 bis 12.00 Uhr. Dann gibt es Kinderbekleidung für Frühjahr und Sommer und Spielwaren. (hm)



Kirchenvorstandswahl am 11. März

Bei der diesjährigen Kirchenvorstandswahl sind folgende Kandidaten aufgestellt: Aus Nartum: Mareike Gerken, Peter Wildhagen. Bockel: Regina Hauschild-Wilkens, Imke von Hammerstein.

Gyhum: Irmela von Lenthe, Kerstin Parschau. Hesedorf: Sarah Lindner. Wehldorf: Siegfried Trutenat.



Mareike Gerken

Das Wahllokal ist im Nartumer Kindergarten von 11:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Wahlberechtigt sind alle, die das 14 Lebensjahr vollendet haben!

Briefwahl: In der Benachrichtigung, die schon zugestellt wurde, ist im unteren Bereich ein Ab-

schnitt, mit dem die Briefwahlunterlagen angefordert werden können.

Die Beantragung kann bis zum 8. März erfolgen und noch am Wahltag im Wahllokal abgegeben werden.

Alles weitere kann am Wahltag im Wahllokal erfragt werden. (lr)



Peter Wildhagen

Hafenverein findet kuriose Freunde

Es gibt noch einen Ort mitten in Deutschland der ein relativ „sinnloses“ Hafenfest feiert. Müsen ist ein zweitausend Seelen Dorf in der Nähe von Köln. Die freiwillige Feuerwehr Müsen hatte sich im Jahre 2000 überlegt, wie man im Nachbarort bei deren Feuerwehr-Jubiläum Eindruck schinden könnte. Nach hitzigen feuchtfrohlichen Diskussionen kam man auf ein Feuerlöschboot.

Dazu wurde in Duisburg ein kleines Versorgungsschiff gekapert und dieses in mühevoller Kleinarbeit in ein voll funktionstüchtiges und voll ausgestattetes Feuerlöschboot umgebaut. Dieses Boot beeindruckt vorwiegend auf Umzügen und Paraden die Zuschauer. Aber Wasser bekam es keins unter den Kiel.

Da kam der TuS Müsen zur Hilfe. Man bot deren Freibad als „Hafen“ an. Und so wird alle 3 bis 4 Jahre im Müsener Freibad Hafenfest gefeiert.

In diesem Jahr kommen die Müsener mit einer kleinen Abordnung nach Nartum zum Hafengeburtstag am 8. September. Das Feuerlöschboot hat leider eine zu erhebliche Übergröße für den Landweg und wird leider in Nartum „noch“ nicht einlaufen können.

Aber beim Gegenbesuch. Im Jahr 2019 am 14. September wird wieder in Müsen Hafengeburtstag gefeiert und der Hafenverein Nartum unternimmt seine Studien-



Eine kleine Abordnung von Hafenverein und U-Boot-Freunden hat sich schon vom ordnungsgemäßen Zustand des Müsener „Hafens“ überzeugt. Das Feuerlöschboot war gerade in der Werft, aber die haben ja auch einen Leuchtturm.



fahrt dorthin. Und es kommt dort auch zu einem Wiedersehen mit den U-Boot-Freunden Oberegg.

Die planen schon ihre nächste Feind-Freund-fahrt mit allem was dazu gehört. (fj)

Dorfputztag am 28. April 2018

Wer regelmäßig und mit offenen Augen durch Nartum und die umliegende Landschaft geht, wird festgestellt haben, das viele Straßen-, Wander- und Radweg-

schilder krumm und schief stehen. Auch sind viele Schilder mittlerweile so grün geworden, dass man sie kaum noch erkennen kann. Daher möchten wir am Sonnabend, den 28. April ab 9.00 Uhr einen „Dorfputztag“ durchführen. Treffen ist am Buswendeplatz am

Brink. Spaten, Bürsten Besen sind mitzubringen. Ein gesondertes Rundschreiben werden wir zwei Wochen vorher noch verteilen. Und daran denken, je mehr teilnehmen, umso schneller sind wir fertig. (lr)

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt,

erst ein, dann zwei, dann drei, dann vier und wenn beim vierten Licht immer noch alle Nachbarn zusammen kommen und gemeinsam Weihnachtslieder schmettern, scheint dies für eine ausgesprochen tolle Nachbarschaft zu sprechen.

Genau diese Tradition findet bereits seit drei Jahren bei einigen Bewohnern im „Zum Wiesengrund“ statt und hat es auch gerade für uns als quasi „Neubürger Nartums“ entsprechend einfach gemacht, Kontakte in der Nachbarschaft zu knüpfen.

Jeden Adventssonntag; oder auch mal -samstag; haben sich an die 12 Bewohner getroffen, dem traditionellen Adventskranz im Vorgarten der Helmers eine Holzkerze aufgesteckt und dabei den neuen Advent mit einem Weihnachtslied eingeläutet. Hierbei wurde ebenfalls ganz traditionell an die Begleitung durch die Blockflöte und dieses Mal erstmalig auch mit Querflöte und sogar Keyboard festgehalten. Nach ersten zaghaften Tönen wurde der Gesang im zweiten Durchgang nach dem einen oder anderen Glühwein auch mal um einiges kräftiger. Für den Gaumenschmaus sorgten jeweils die Teilnehmenden mit selbst gebackenen Keksen, Amaretto, Bratapfelkuchen und einem Gebäck namens



Waffeln in der äußerst merkwürdigen und eigenartigen Form des FC Bayern-Logos. Da hatten doch einige schwer zu schlucken.

Dennoch hat dies an der positiven Stimmung unter den Nachbarn im „Zum Wiesengrund“ nichts geändert. Der fröhliche und unbeschwerte Schlagabtausch an jedem Adventswochenende trägt hier eben zu einer ganz besonderen Gemeinschaft bei und hält gleichzeitig noch an klassischen Traditionen fest zur wohl fast schönsten Zeit des Jahres.

So ist es auch für uns „Neuankömmlinge“ ein leichtes gewesen, sich hier wohl zu fühlen. Alle Nachbarn sind sich zudem einig, die Tradition fortzusetzen und in diesem Jahr zu „Advent Advent 4.0“ aufzurufen.

Gerne sind dazu natürlich auch alle Interessierten herzlich eingeladen, an diesem Event teilzuha-



ben. Wer dann in diesem Jahr am ersten Advent erneut den Weihnachtsgesang im „Zum Wiesengrund“ zu hören vermag, ist überdies auch eingeladen, am „offenen Adventssingen“ teilzunehmen und somit auch einen positiven Beitrag zur Gemeinschaft bei zu tragen.

Hannah Walter

Fuchs, hast du den Hahn gestohlen?

Schon seit einigen Wochen treibt ein Fuchs in Nartum „Auf dem Berge“ und umliegenden Straßen sein Unwesen.

Das Tier hat zwar noch niemandem etwas getan, zeigt aber doch ein unnatürliches aufdringliches Verhalten. Die Tollwut gilt seit fast

zehn Jahren in Deutschland als gestorben. Aber es kann ja durchaus auch eine andere Krankheit der Grund für das Verhalten sein. Wer das Tier tagsüber im Ort bemerkt, bitte beim Bürgermeister Lars Rosebrock Bescheid (Mobil 0172 420 1963) sagen.

Da im Ort natürlich nicht geschossen werden darf, würden die Jäger mit ihren Hunden versuchen, dem Tier beizukommen. Vielleicht erle-



Der Fuchs in der Fotofalle

digt sich das Problem aber ja auch von allein. (lr)

Saisonstart ist am 29. April 2018



Birgit Intemann · Mulmshorner Straße 10 · Nartum · Tel.: 0 42 88 / 257

Impressum:

Redaktion:

Julia Brunkhorst (*jb*), Birgit Hommes (*hm*), Frank Jagels (*ff*), Ursel Minkenberg (*um*), Lars Rosebrock (*lr*).

E-Mail: Nachrichten@Nartum.de

Gestaltung und Druck:

Druckerei Rosebrock GmbH, Sottrum, Info@rosebrock-druck.de

Hinweis: Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder.

Einladung zur Ausstellung

FREITAG, DEN 9. MÄRZ 2018

von 15.00 Uhr bis 21.00 Uhr

SAMSTAG, DEN 10. MÄRZ 2018

von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

SONNTAG, DEN 11. MÄRZ 2018

von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr



Ich freue mich auf eine tolle Ausstellung!
Herzliche Grüße,

Inka Schradick

Nordstraße 1 · 27404 Nartum · Telefon 04288/927230

KLEINE DINGE

Brotbacktermine:

Der Mühlen- und Heimatverein Nartum e.V. möchte auch in diesem Jahr wieder Nartumer Brot anbieten.

Nachfolgend die Termine (ohne Gewähr):

18. April,

16. Mai,

13. Juni,

8. August,

5. September,

26. September,

13. Oktober.

Verkauf jeweils ab 17.00 Uhr, außer am 13. Oktober, da dann im Rahmen des Apfelmostens ab 14.00 Uhr gebacken wird.

(*hm*)



Diese Mal kein Personenrätsel, sondern die Frage: Wo ist das? Viel Spaß beim raten!